

Führungswechsel bei corporus CEO Klimmer übergibt an Brönnimann

Christian Klimmer, der langjährige CEO des Medizintechnikunternehmens GS Elektromedizinische Geräte G. Stemple GmbH (Markenname corporus), hat das Unternehmen zum Ende des Jahres 2024 auf eigenen Wunsch verlassen. Er übergibt nach über zwei Jahrzehnten bei corporus an seinen Nachfolger Christoph Brönnimann. Klimmer bleibe dem Unternehmen in einer Übergangsphase in beratender Funktion erhalten, teilt das Unternehmen mit.



Foto: corporus

Christian Klimmer (li.) und Christoph Brönnimann (re.) mit dem Flaggschiff des Unternehmens, dem modularen Patientenmonitor und Defibrillator corporus3T.

Unter Klimmers Führung hat sich corporus von einem kleinen Unternehmen mit weniger als 40 Mitarbeitenden zu einem globalen Marktführer in der Notfall- und Intensivmedizin entwickelt mit aktuell mehr als 600 Mitarbeitenden und einem Jahresumsatz von mehr als 150 Mio. Euro. Brönnimann war zuletzt CEO von Medartis und bringt umfangreiche Erfahrung aus der DACH-Region sowie den USA mit.

corpus mit Sitz im bayerischen Kaufering entwickelt und fertigt seit über 40 Jahren High-End-Geräte für die Notfall- und Intensivmedizin wie Defibrillatoren, Monitoringsysteme, Thoraxkompressionsgeräte zur Herz-Lungen-Wiederbelebung sowie digitale Lösungen im Bereich Telemedizin und Qualitäts-

management, die es in über 70 Länder weltweit exportiert.

sind u. a. Akquisitions- und Vertriebsaktivitäten im Rahmen interdisziplinärer Versorgungskonzepte, Verkauf am POS, On-bord- bzw. In-board-Konzepte, Potenzialanalysen, Führung und Management. Darüber hinaus coacht AE versorgende und akquirierende Außendienste, Mitarbeiter am POS bzw. das mittlere und obere Management.

Axel Ehrhardts Credo: „Wir stehen im Gesundheitswesen in den nächsten Jahren vor herausfordernden, aber auch lösbarer Aufgaben. Dazu möchte ich gerne weiterhin meinen persönlichen Beitrag und nachhaltige Unterstützung leisten.“

Thuisne

Fast 5 Mio. Kanadische Dollar für Bionic Power Inc.

Thuisne hat zusammen mit Partnern eine strategische Investition in Höhe von fast 5 Mio. Kanadischen Dollar in Bionic Power Inc., ein führendes kanadisches Medtech-Unternehmen, getätigt. Mit dem Investment sollen neue Märkte erschlossen werden für die intelligente Agilik-Orthese, die bislang nur auf dem US-Markt erhältlich ist. Sie kombiniert die Motorisierungstechnologie von Bionic Power mit den Carbon-Beinorthesen von Thuisne und wird bei Erkrankungen wie Zerebralparese oder Schlaganfallfolgen eingesetzt.

Die französische Thuisne-Gruppe unterhält weltweit 19 Tochtergesellschaften in 110 Ländern und generierte nach eigenen Angaben 2023 einen Umsatz von 281 Mio. Euro, wobei 55 Prozent aus Exporten stammten.

Firmenjubiläum

25 Jahre AE Training- und Managementberatung

Die AE Training- und Managementberatung feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Im Jahr 2000 gründete Geschäftsführer Axel Ehrhardt das Unternehmen in Bergneustadt, im Oberbergischen Kreis. Davor war er viele Jahre in diversen leitenden Vertriebs- und Management-Positionen in der Pharma-, Medizintechnik- und Rehatechnik-Industrie unterwegs.

Das Beratungs-Portfolio von AE ist fokussiert auf alle relevanten Zielgruppen im Gesundheitswesen: Sanitätshäuser, Medizintechnik-Fachhandel, Pflege-Management, MVZ, Arztpraxen sowie Rehatechnik- und Orthopädiotechnik-Hersteller. Beratungsschwerpunkte

Akquisition

hestomed ist Teil von corporus

Das bayerische Medizintechnikunternehmen corporus mit Sitz in Kaufering hat zum Jahreswechsel hestomed nord übernommen, wie das Unternehmen mitteilt. Der Standort des neuen Tochterunternehmens im schleswig-holsteinischen Stöckelsdorf bleibe bestehen, alle Mitarbeitenden werden übernommen.

hestomed nord (früher Med-Fix) vertreibt seit über 35 Jahren corporus-Produkte und ist laut Christian Klimmer, CEO von corporus, einer der stärksten Vertriebspartner. Dirk Rothschild scheidet als Geschäftsführer bei hestomed nord aus, Sven Larsen wird alleiniger Geschäftsführer. Die Ansprechpartner im Innendienst, Vertrieb und Service bleiben unverändert.

corpus entwickelt und fertigt seit über 40 Jahren High-End-Geräte für die Notfall- und Intensivmedizin und exportiert mit weit über 600 Mitarbeitenden Defibrillatoren, Monitoringsysteme und Thoraxkompressionsgeräte sowie digitale Lösungen im Bereich Telemedizin und Qualitätsmanagement in über 70 Länder weltweit.